



Zeugnis romanischer Baukunst

AUSFLUG Kultur-Fördervereine besichtigten Dom in Speyer / Begeistert von der Altstadt

BUTZBACH (pm). Bei strahlendem Sonnenschein machten sich der Förderkreis Museum Butzbach, der Geschichtsverein Butzbach, der Förderkreis Kirchenmusik Friedberg, sowie der Freundeskreis für Kirchenmusik in der Markuskirche Butzbach auf den Weg nach Speyer. Die Vorsitzende des Freundeskreises begrüßte die Mitglieder und Vorstandsmitglieder der Vereine wie auch Mitglieder des Kantorenteams der Wetterau, die erstmalig in dreifacher Besetzung vertreten waren: Kantorin Nilani Stegen, Kantor Ulrich Seeger und Kantor Uwe Krause.

Der Schwerpunkt dieser Fahrt lag eindeutig auf den sakralen Bauten der prächtigen Domstadt Speyer. In zwei kleineren Gruppen wurden die Teilnehmer der Jahresfahrt durch den Dom geführt, ein großartiges Zeugnis romanischer Baukunst und Unesco-Weltkulturerbe seit 1981. Schon von den Abmessungen mit ei-

USA-Schülerstipendien

BUTZBACH. Noch bis zum 21. Oktober können sich Schüler um elf Stipendien des Deutschen Fachverbands High School e.V. (DFH) für die USA, Kanada, Neuseeland und Australien bewerben. Die Stipendiaten leben im Schuljahr 2014/15 als Mitglieder einheimischer Familien und besuchen örtliche High Schools. Die Stipendien im Gesamtwert von 100 000 Euro beinhalten auch Flüge und Versicherungen. Sie wenden sich an Schüler, die aufgrund ihrer persönlichen Voraussetzungen besonders geeignet sind, sich ein Gastjahr aber ansonsten nicht leisten könnten. Sie müssen im August 2014 zwischen 15 und 17 Jahre alt sein. Details und Bewerbungsformular: www.dfh.org.

ner Gesamtlänge von 134 Meter (444 Fuß) und der Höhe des Mittelschiffs von 33 Meter (111 Fuß) waren die Besucher sehr beeindruckt.

Der salische König und spätere Kaiser Konrad II. ließ den Dom vermutlich ab 1025 mit dem Ziel erbauen, die größte Kirche des Abendlandes zu errichten. Die 1041 geweihte Krypta ist mit einer überbauten Fläche von 850 Quadratmeter und einer Höhe von sieben Meter die größte romanische Säulenhalle Europas.

Am 18. September 2011 wurde die

Microsoft Excel (Level 1)

BUTZBACH. Ob man privat ein Haushaltsbuch führt, die Zinsen eines Sparkontos berechnen möchte oder den Ausflug eines Vereins plant, um Excel kommt man dabei nur schwer herum. In Sekundenschnelle sind Einnahmen und Ausgaben erfasst, Zinsen berechnet und die Kosten für den Vereinsausflug ermittelt. Und ändert sich eine Zahl, rechnet Excel alles noch einmal durch. Am 28. und 29. Oktober wird von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Stadtschule (August-Storch-Straße 9) ein Computerkurs zum Thema „Microsoft Excel (Level 1)“ angeboten. Neben grundlegenden Formeln in Excel werden die meistgenutzten Funktionen ausführlich und praxisnah erklärt. Die Schulung ist für Teilnehmer jeden Alters geeignet, die Teilnahme ist auch mit dem eigenen Laptop möglich. Grundlegende Windows-Vorkenntnisse werden vorausgesetzt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Oliver Leuschke, Tel. 06033/7963300, E-Mail: info@laptopkurse.de und unter www.laptopkurse.de. Veranstalter ist der Freundes- und Förderkreis der Stadtschule Butzbach.

durch die Orgelbaufirma Seifert errichtete neue Hauptorgel eingeweiht, die oberhalb der Sängerempore auf einer Tragekonstruktion ruht. Dort befindet sich auch der mechanische Spieltisch der Orgel mit vier Manualen. Das Instrument hat 87 Register (5496 Pfeifen) auf vier Manualen und Pedal.

Nach einer Mittagspause mit Pfälzer Spezialitäten hatten die Besucher Gelegenheit im Rahmen einer Stadtführung die evangelische Dreifaltigkeitskirche zu besuchen und dort dem Orgelspiel zuzuhören. Diese wurde als lutherische Kirche nach dem Vorbild der Frankfurter Katharinenkirche im frühen 18. Jahrhundert erbaut. Den Innenraum schmückt ein reich bemaltes Holzgewölbe.

Begeistert waren die Besucher von der Altstadt mit dem Holz- und Fischmarkt und der Gelegenheit zum Abschluss noch die mittelalterliche Synagoge mit dem Ritualbad zu besuchen.

Vorbereitet wurde die Fahrt von Doris Dotzler, Vorstandsmitglied im Förderkreis Museum Butzbach und Vorstandsmitglied im Freundeskreis für Kirchenmusik in der Markuskirche Butzbach, sowie Rose Zeller-Hofer, Vorsitzende des Freundeskreises für Kirchenmusik.

Gambach

Seniorenachmittag

GAMBACH. Am Mittwoch, 16. Oktober, findet ab 14.30 Uhr im Pfarrhaus der nächste Seniorenachmittag der katholischen Pfarrgemeinde statt. H. Gaußmann vom ASB spricht zu dem Thema „Gesund ernähren im Alter“. Alle Interessierten sind eingeladen.

BUTZBACH. Der Förderkreis Museum und der Geschichtsverein Butzbach, der Förderkreis Kirchenmusik Friedberg und der Freundeskreis für Kirchenmusik in der Markuskirche Butzbach luden zur Fahrt in die Pfalz ein. Foto: M. Brinks

Fachvorträge für Schweißer

Auftakt am 5. November in Butzbach

BUTZBACH (fr). Der DVS-Bezirksschweißverband bietet seinen Mitgliedern und Interessenten auch im kommenden Winterhalbjahr 2013/14 wieder fünf Fachvorträge mit zum Teil praktischer Vorführung an. Alle Vorträge und Veranstaltungen beginnen jeweils um 18.00 Uhr.

Den Auftakt bildet der Fachvortrag „Flammrichten – Oft die letzte Möglichkeit ein Bauteil zu retten“ mit praktischer Vorführung am Dienstag, 5. November, bei der Firma BUSS-SMS-Canzler in Butzbach. Referent: Diplom- und Schweißfachingenieur Wolfgang Schneider von der Firma Messer Cutting & Welding (Essen).

Ein weiterer Fachvortrag mit praktischer Vorführung schließt sich am Donnerstag 21. November, bei der Firma Abicor-Binzel (Buseck) zum Thema „Gas-Überwachungs- und Sparsystem Regula EWR“ mit den Referenten Wirtschafts-Ingenieur Jens Nebeling und Schweißfachmann Oliver Moschner-Schweder an.

Beim TÜV-Hessen in Linden referiert am Donnerstag, 23. Januar 2014 Diplom-Ingenieur Martin Drescher

von der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Mainz), zum Thema: „Wenn der Staatsanwalt ruft – Arbeitssicherheit auf Bau- und Montagestellen“.

Über die „Neuen Normen im Metall- und Stahlbau der DIN 18800-7 zur DIN EN 1090“ referiert Diplom-Ingenieur Rainer Böddecke vom Fachverband Metall-Hessen (Oberursel) am Dienstag 11. Februar 2014 im BTZ Wetzlar.

Den Abschluss der Vortragsreihe bildet ein Vortrag am Mittwoch, 19. März 2014 über die Herstellung von Damaststahl in Limburg in der Friedrich-Dessauer-Schule. Referent: Markus Balbach Laubuschbacher Hammer, (Laubuschbach).

Die Jahreshauptversammlung findet am 25. März 2014 in Linden beim TÜV-Hessen statt.

Postsenioren treffen sich

BAD NAUHEIM (pm). Die Senioren des ehemaligen Postamts Bad Nauheim treffen sich am Dienstag, 15. Oktober, um 15.00 Uhr im Café Aeskulap zum Stammtisch. Alle Ehemaligen sind eingeladen.

Ein zweitägiger Ferienmalkurs ...

... begann am Samstag im Butzbacher Jugendbahnhof in der Griedeler Straße. Unter der Leitung von Miriam Rieger werden sich auch heute die neun jungen Künstlerinnen und Künstler zwischen acht und dreizehn Jahren treffen und zu Pinsel und Farbe greifen. Während am Samstag zum Thema „Mein Lieblingsbild“ gemalt wurde, steht heute das Thema „Landschaften“ auf dem Programm. Im Rahmen der Jugend-Arbeit bietet die Stadt Butzbach seit 2008 Ferienmalkurse an. Voraussichtlich in den Weihnachtsferien findet der nächste Malkurs für Kinder statt. Das linke Bild zeigt den neun Jahre alten Björn Mußdorf, der einen Hyazinth-Ara gemalt hat, zusammen mit Malkurs-Leiterin Miriam Rieger; rechts alle Teilnehmer.

